Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950522

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Winzerstraße 46; 46a

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2816/3

Bauwerksname Winzerhaus Klotzsche

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Winzerhaus (Nr. 46) und daran angebautes zweites Wohnhaus (Nr. 46a) sowie Einfriedung; zweigeschossiges Hauptgebäude mit Satteldach, schlichter Putzbau mit Sandsteinfensterrahmungen, an der östlichen Giebelseite angebautes eingeschossiges Nebengebäude, Zeugnis für den jahrhundertelangen Weinbau in der Lößnitz, das Weinberggrundstück bis zur Oberen Bergstraße, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

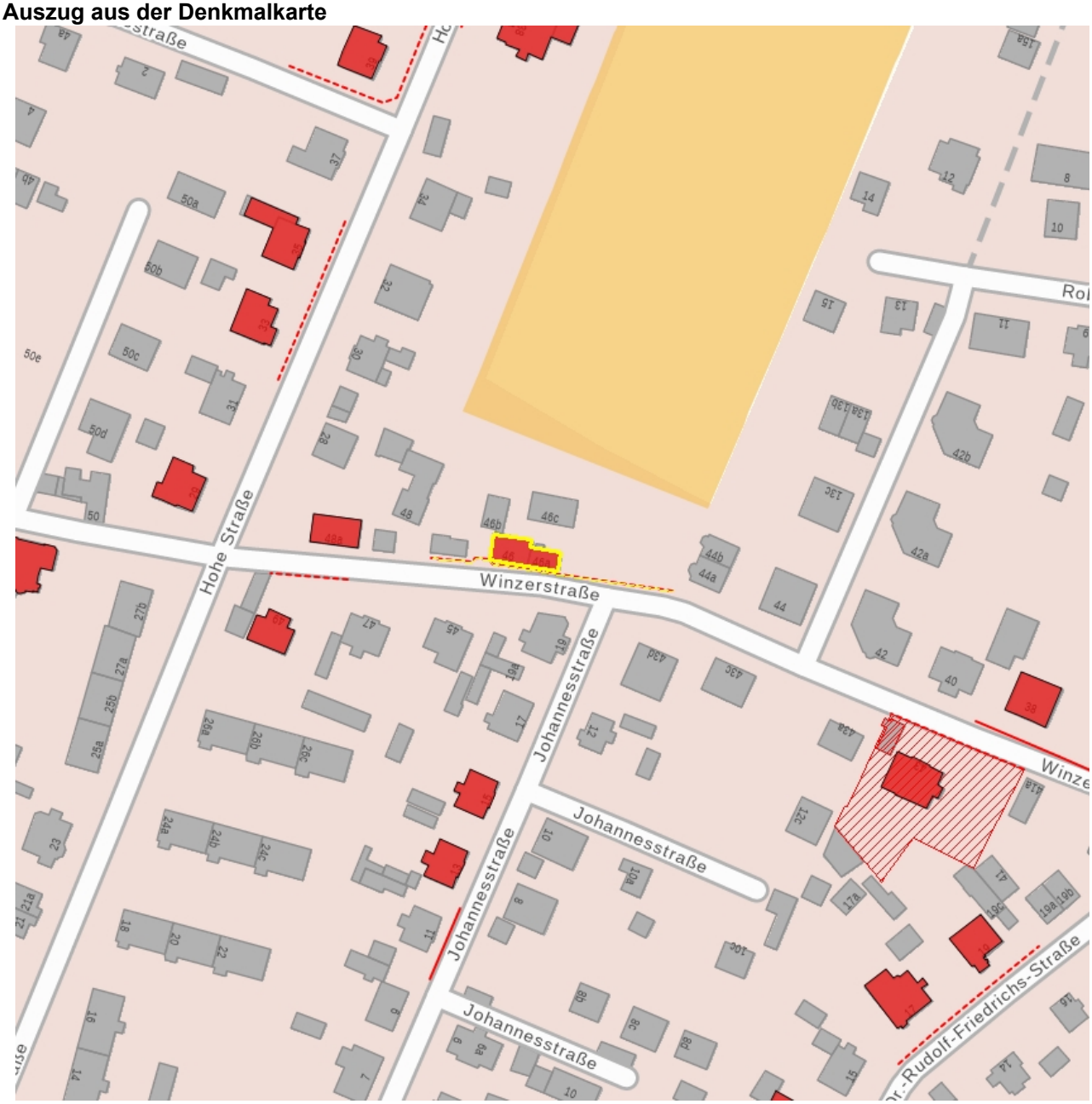
Winzerhaus Klotzsche. Das Weinberggrundstück zieht sich bis zur rückwärtigen Oberen Bergstraße hin. Zweigeschossiges Hauptgebäude mit traufständigem Satteldach und ein an der östlichen Giebelseite angebautes eingeschossiges Nebengebäude. Das Hauptgebäude von vier zu zwei Fensterachsen. Verputzte Massivbauten mit Ziegeldächern, jüngst Giebelgauben im Dach hinzugefügt. Die Einfriedung des Vorgartens durch einen Staketenzaun zwischen Sandsteinpfeilern.

1847 Verkauf an die Familie Klotzsche. Am 22. Febr. 1864 erfolgte der Antrag des Haus- und Weinbergsbesitzers Karl Christian Klotzsche sein altes Haus abzutragen und durch ein neues sowie ein Stallgebäude zu ersetzen. Die Pläne von Maurermeister August Große. Am 30. Aug. 1864 die Genehmigung der Ingebrauchnahme. 1868 Bau eines rückwärtigen Nebengebäudes. Das angebaute Seitengebäude um 1800 errichtet.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

Datierung 1864 (Winzerhaus); um 1800 (östl. Nebengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.